



— Ausgabe Dez. 2011 - Feb. 2012

von PROSPECT ausgetragen

**GAWEINSTALER**

# GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

## Besinnliche Adventzeit

Die vorweihnachtliche Zeit wurde bereits am Sonntag, den 20. November mit dem Adventmarkt in Pellendorf durch den Verein „Aktiv für ein schöneres Pellendorf“ stimmungsvoll eröffnet.

Nützen Sie das Angebot der vielen Punsch- und Adventmärkte in unserer Gemeinde und unterstützen Sie damit die Freiwilligenarbeit der Vereine.



Bleib einmal stehen und haste nicht und schau das kleine stille Licht.

Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen Unbekümmert sein.  
Lass deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum gar nichts Tun.  
Lass diese wilde Welt sich drehen und hab das Herz, sie nicht zu sehen.  
Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind.  
Dann bist von aller Hast getrennt, du auf dem Weg hin zum Advent.

**Im Bild** Bürgermeister Richard Schober, Ortsvorsteher Reg.Rat. Herbert Kienast, GR Josef Stelzl und Obmann Josef Smekal mit den freiwilligen Helfern

**ACHTUNG NEU IM BEWEGUNGSPROGRAMM!**



**Shaolin Qi Gong**

Sanftes Bewegungstraining für mehr Energie und Gesundheit

Näheres auf Seite 17.

### Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal  
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18  
gemeinde@gaweinstal.gv.at

#### Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr  
Di: 7-12 und 13-18 Uhr  
Fr: 8-12 Uhr

#### Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr  
Fr: 8-10 Uhr



Besuchen Sie unsere Homepage

www.noel.gv.at

**www.gaweinstal.at**

auch im Internet!

www.weinviertel-sued.at





### Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr geht dem Ende zu und der Advent, die ruhige stille Zeit, steht bevor. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese ruhige, stille Zeit genießen können.

Selbstverständlich steht auch schon das neue Jahr bevor und wir blicken hoffnungsvoll in unsere gemeinsame Zukunft.

Mit dem Beschluss des Vorschlages im Dezember werden die Weichen für unsere Gemeinde im nächsten Jahr gestellt. Die finanzielle Situation wird besser, jedoch ist dies kein Grund übermütig zu werden.

Die Zukunftsthemen sind immer noch die Gleichen. In Gaweinstal sind es die Erneuerungen der Einbauten (Wasser- sowie Kanalleitungen und Straßenbeleuchtung), die vor dem Rückbau der B7 durchgeführt werden sollen.

In allen Orten muss die Straßenbeleuchtung dem neuesten Stand der Technik und den Richtlinien der EU entsprechend adaptiert werden. In den folgenden drei Jahren werden die alten Lampen durch energiesparende Leuchten ersetzt.

Die Erschließung von neuem Siedlungsgebiet nach der Umwidmung ist eine weitere wichtige Aufgabe. So ist eine Baulandgewährleistung für unsere Jugend gegeben.

Bei den Jugendheimen sind ebenfalls Investitionen für Um- und Neubau zu berücksichtigen.

Ein Teil unserer gemeindeeigenen Gebäude muss saniert werden.

Straßenausbau sowie -sanierungen stehen wie alle Jahre auf dem Programm.

Durch die Erweiterung der bestehenden Windparks werden höhere Einkommen erwartet. Es wird daher angedacht, einen Teil davon für Förderungen alternativer Energien zu verwenden bzw. eine Abbruchs- und Entsorgungsprämie einzuführen. Sie sollen das Aussterben der Ortskerne verhindern.

Die Subventionen für unsere Vereine sollen auf ein gerechtes, den Leistungen entsprechendes, Niveau angepasst werden.

Im Frühjahr wird im Zuge des Wasserversorgungsverbandes Gaweinstal/Bad Pirawarth mit dem Bau des Brunnen 4 in Bad Pirawarth begonnen. Momentan läuft die Ausschreibung über die Arbeiten. Durch diese Investition von rd. € 650.000,- ist die Wasserversorgung in unserer ständig wachsenden Gemeinde für

die Zukunft gesichert. Die Friedhöfe in Gaweinstal und Schrick werden ausgebaut. Die Erstarbeiten dafür haben bereits begonnen.

Eine Liste der weiteren beabsichtigten Tätigkeiten und Vorhaben könnte beliebig fortgesetzt werden.

Viel Arbeit liegt somit vor uns. Mit vollem Schwung und Elan nehme ich diese Herausforderungen, zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger, gerne an!

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen Ruhe und Besinnung, sodass Sie das Wesentliche des Weihnachtsfestes erkennen mögen. Weiters wünsche ich Ihnen schöne, friedliche Weihnachtsfeiertage sowie für das Jahr 2012 Glück, Gesundheit und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister

*Richard Schober*

## Bürgermeisterempfang

Freitag, 20. Jänner 2012, 19.00 h



im Veranstaltungssaal des Kindergartens Gaweinstal  
Zu diesem Festakt sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

## Lernfest, 7. Oktober 2012

Die Großgemeinde Gaweinstal feiert 2012 ein Fest, bei dem sich alle Einwohner und Gäste besser kennen LERNEN können.



Das wird das 1. LERNFEST in der Leader-Region Weinviertel OST sein. Wir sind eine **LERNENDE REGION** und wollen daher ein FEST des LERNENS feiern.

Jeder ist eingeladen, dabei mitzumachen. Sämtliche AnbieterInnen wie Schulen, Bildungsträger, Vereine, Unternehmen, Landwirte und auch Privatpersonen können hier die Vielfalt ihrer Angebote auf außergewöhnliche Weise präsentieren. So wird dann so mancher sagen: „Das habe ich nicht gewußt, dass es das bei uns auch gibt. Das möchte ich auch ausprobieren.“ Wir hoffen, dass Alt und Jung sich auch dadurch wieder näher kommen und wir mit Freude sagen können: „Wir können

voneinander und miteinander LERNEN.“ So wird dieses LERNFEST wohl auch zu einem KENNENLERNFEST werden.

**Es wird in der Hauptschule in Gaweinstal am 7. Oktober 2012 stattfinden.**

Es wird folgende Kategorien geben:

**Lern-GENERATIONEN**  
**Lern-LEBEN**  
**Lern-RELIGION**  
**Lern-WIRTSCHAFT**  
**Lern-GESUNDHEIT**  
**Lern-SPORT**  
**Lern-UMWELT**  
**Lern-KULTUR**

Wir laden Sie recht herzlich ein, Ihr Angebot in diese Kategorien einzuordnen und Ihre Teilnahme in der Gemeinde bekannt zu geben. Wichtig ist uns, dass die Besucher auch etwas ausprobieren, versuchen, erspüren und erleben können.  
Anmeldung Gemeindeamt!

# Einfach zum Nachdenken! (© Ö3) – Heute schon gelesen?

Diese Frage wird von den meisten Menschen erwartungsgemäß mit JA beantwortet werden. Doch PISA und andere Studien zeigen auf, dass sich mangelhafte Lesekenntnisse auf viele Bereiche des menschlichen Lebens auswirken. Das beginnt mit nicht verstandenen Rechenaufgaben und führt bis zu Kommunikationsproblemen in Beruf und Familie.

Eine Studie \*) hat die Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung der Kinder untersucht. Unter anderem wurden das Leseverhalten, die Mediennutzung, der Erfolg in der Schule und die Freizeitbeschäftigungen analysiert. Kurz das Ergebnis: Kinder, denen im Kleinkindalter vorgelesen wurde, haben im späteren Leben um 11% mehr körperliche Aktivität, um 6% mehr musische, kreative Tätigkeiten. Natürlich wird auch der Schulerfolg verbessert: Deutsch: 2,23 statt

2,46 Notendurchschnitt, Mathematik: 2,41 statt 2,59, usw.

Die logische Schlussfolgerung aus dieser Untersuchung:

**Vorlesen ist entscheidend für die Gesamtentwicklung des Kindes.**

Es stärkt die emotionale Bindung (mit dem Vorleser), fördert das Interesse (durch wiederholtes Vorlesen wird der Inhalt vertieft), erhöht die Sprachkompetenz, regt die Fantasie an (mehr als TV konsumieren), fördert die Konzentration und es hat Orientierungscharakter (Unterscheidung von Gut und Böse).

Und damit wird die am Beginn gestellte Frage umformuliert:

**Haben Sie heute schon Ihren Kindern/Enkelkindern vorgelesen?**



„Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.“

*Carl Peter Fröhling, deutscher Germanist und Philosoph*

Mag. Johannes Berthold  
gGR für Bildung und Kultur  
und Bildungsbeauftragter

\*) Vorlese-Studie 2011

Die Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern. Eine Studie der Stiftung Lesen, der Deutschen Bahn und der ZEIT

## HILFSWERK BRÜNNERSTRASSE-KREUTTAL

### Schutzengel – Notruftelefon:

Für alle Personen, die nicht rund um die Uhr Pflege und Betreuung brauchen, gibt das Hilfswerk-Notruftelefon die Sicherheit, dass auf Knopfdruck sofort Hilfe kommt. Ein Knopfdruck auf den Funksender, der wie eine Armbanduhr oder eine Kette getragen wird, genügt und in der Notruftelefonzentrale des Hilfswerkes läuten die Alarmglocken. Egal ob Wochenende, Feiertag oder mitten in der Nacht. Binnen weniger Minuten können die angegebenen Kontaktpersonen, Arzt oder Rettung zur Stelle sein.

### Besuchsdienst in den Gemeinden Gaweinstal und Kreuzstetten:

Fühlen Sie sich hin und wieder alleine? Unter dem Motto „da.sein“ statten Ihnen ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal gerne regelmäßig und für Sie kostenlos einen Besuch ab und leisten Ihnen im Rahmen des Besuchsdienstes Gesellschaft, „schenken Zeit“.

*Was wir mit Ihnen und für Sie tun können:* gemeinsam spazieren gehen, etwas vorlesen, von früher und heute erzählen, etwas spielen, ganz einfach nur zuhören.

Wenn Sie uns brauchen, bitte rufen Sie uns an, wir helfen bzw. unterstützen Sie gerne.

Telefonnummer: 02263/8550

Der Vorstand sowie die Angestellten des Hilfswerkes Brünnerstraße-Kreuttal wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2012.  
*Ernst Schiller, Vorsitzender des Hilfswerkes Brünnerstraße-Kreuttal*

ADEG

**Unsere Serviceleistungen:**

- **Putzereiannahme**
- Lotto / Toto / Trafik
- Hauszustellung ([www.rolla.at](http://www.rolla.at))
- Vereins- und Festeservice
- Regionale Produkte

**2222 Bad Pirawarth, Unt. Hauptstraße 1**  
Tel. (02574) 2205, Mobil: (0676) 5058020  
E-Mail: [rolla@aon.at](mailto:rolla@aon.at), [www.rolla.at](http://www.rolla.at)

*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2012.*

**Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00 - 18:30 Uhr, Sa: 7:00 - 15:00 Uhr**

VOLKS BANK  
WEINVIERTEL

**Sorgen Sie JETZT vor**

und sichern Sie sich  
Ihre Jahresvignette 2012!

**JETZT beraten lassen!**

[www.volksbankweinviertel.at](http://www.volksbankweinviertel.at)



# Aus dem Gemeinderat

## Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

### Gemeindevorstandssitzung 28.9.

#### Bauhof Gaweinstal

Die Firma Binder Alu-Stahlbau (Gaweinstal) wird mit dem Austausch der Garagentore für den Bauhof in Gaweinstal beauftragt.

#### Flugdach für das Wertstoff-sammelzentrum Gaweinstal

Als Bestbieter wird die Firma Kindl (Ladendorf) mit der Überdachung des Wertstoffzentrums betraut.

#### Friedhofsbeleuchtung

Die Firma Ing. Fritz Manschein (Gaweinstal) wird mit der Wegbeleuchtung des Friedhofes in Atzelsdorf beauftragt.

#### Pestkreuz

Der Gemeindevorstand hat die Anbringung einer fehlenden Inschrift auf dem sogenannten Pestkreuz beim Stadtplatz (Gaweinstal) beschlossen.

#### Beleuchtung Fußgängerquerung

Der Auftrag für die Beleuchtung der Fußgängerquerung Obersulzer Straße in Schrick wird der Firma Ing. Fritz Manschein erteilt.

### Gemeinderatssitzung 20.10.

#### 1. Nachtragsvoranschlag 2011

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2011 wurde vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen.

#### Subvention an Vereine

Die Jugend und freiwilligen Feuerwehren erhalten für ihre Ausgaben von der Marktgemeinde Gaweinstal eine Subvention.

#### Sanierung FF-Haus Gaweinstal

Für die Sanierung des FF-Hauses

werden 50 % der Materialkosten von der Gemeinde übernommen.

#### Friedhofserweiterung Gaweinstal

Die Firma Maier (Schrick) wird als Bestbieter mit der Ausführung der Bauarbeiten zur Erweiterung des Friedhofes in Gaweinstal beauftragt. Die Umsetzung der Baumaßnahmen soll Ende 2013 abgeschlossen sein.

#### Friedhofserweiterung Schrick

Die Ausführung der Bauarbeiten zur Erweiterung des Friedhofes in Schrick werden an den Bestbieter Firma Maier (Schrick) vergeben. Die Umsetzung der Baumaßnahmen soll Ende 2013 abgeschlossen sein.

#### Rückbau B 7

**Die Baudurchführung soll wie nachstehend angeführt erfolgen:** 2012: Einbautenumlegungen im ersten Bauabschnitt, 2013: Beginn des Rückbaus von Kollnbrunn bis Weidenbachbrücke, 2014: zweiter Bauabschnitt von Weidenbachbrücke bis Mühlgasse und 2015: dritter Bauabschnitt von Mühlgasse bis Ortsende. Der Gemeinderat hat die Übernahme der Honorarkosten für die Bearbeitung einer endgültigen Ausbauvariante für den Hauptplatz Gaweinstal (T-Knoten) beschlossen.

#### Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach – GAUM



Die NÖ Gemeindeaufsicht und der Bundesrechnungshof kamen zum Ergebnis, dass die Arbeit des Umweltverbandes Mistelbach sehr erfolgreich ist. Sie befürworten deshalb eine Abtretung aller Agenden der Abfallwirtschaft inklusive der Gebührenhoheit an den GAUM. Sie betonen in ihrem Bericht, dass durch die Tätigkeit des GAUM's die getrennte Sammlung wiederverwertbarer Stoffe und dadurch die Einnahmen gesteigert sowie die Kosten beim Restmüll

reduziert werden konnten. Weiters verringerten sich die Kosten für die Müllentsorgung erheblich, weshalb sich die Mitgliedsgemeinden durch Neuverhandlungen des GAUM's zigtausende Euro ersparten. Der Bundesrechnungshof vertritt den Standpunkt, dass Aufgaben der Abfallwirtschaft (Abfallbehandlung nach dem Stand der Technik) im Allgemeinen über die Problemlösungskompetenz der Gemeinden hinaus gehen. Der Bundesrechnungshof stellt klar fest, dass die Vereinheitlichung der Leistungsbeispiele in weiterer Folge ein Benchmarking (Preis-/Leistungsvergleich zwischen den Abfallverbänden) ermöglicht. Dies hilft, Optimierungspotenziale zu identifizieren. Damit dieser Effekt der Fixkostenreduzierung genutzt werden kann, empfiehlt der Bundesrechnungshof eine weitgehende Aufgabendelegation der Gemeinden an den Abfallwirtschaftsverband. In dieselbe Kerbe schlägt die NÖ Gemeindeaufsicht, die für die Effizienzsteigerung ebenfalls die gesamte Abwicklung der Müllentsorgung des Verwaltungsbezirkes Mistelbach – einschließlich der Kalkulation und Einhebung der Gebühren – in einem einzigen Gemeindeverband zusammenzufassen empfiehlt. Deshalb wurde die Änderung des § 3 der Satzungen des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach geändert und die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Abfallwirtschaftsgebühr und der Abfallwirtschaftsabgabe nach den NÖ AWG 1992 (einschließlich der Überprüfung dieser Gebühr und Abgaben bei den Abgabepflichtigen) an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach übertragen. Die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Gaweinstal haben nun weniger Kosten für ihre Abfallentsorgung zu leisten, jedoch die Garantie, dass die Qualität erhalten bleibt. Das Wertstoffsammelzentrum bleibt ebenso in der bisherigen Form bestehen. Die Restmülltonne

kostete bisher € 151,74 pro Tonne. Aufgrund der Abtretung an den GAUM werden nunmehr € 137,25 pro Tonne verrechnet. Die Abfuhr betreffend den Biomüll werden von 39 auf 41 Abfuhr erweitert. Weiters erhalten wir vom GAUM für unser Wertstoffsammelzentrum eine Entschädigung in der Höhe von € 6,- pro Einwohner. Zusätzlich bezahlt der GAUM € 2,- pro Einwohner für den Verwaltungsaufwand der Marktgemeinde Gaweinstal. Ebenso wird angemerkt, dass die Marktgemeinde Gaweinstal zukünftig keinen Mitgliedsbeitrag mehr in der Höhe von € 1,52 pro Einwohner zu leisten hat und während der laufenden Periode (bis 2015) keine Erhöhungen der Abgaben mehr erfolgen. Zuletzt gibt es nun auch noch die Möglichkeit, anstatt der 120 Liter-Tonne eine 240 Liter-Tonne zu beziehen. Diese Wahlmöglichkeit war bisher nicht möglich.

### **Erläuterung zum Grundverkauf – Jansa – KG Gaweinstal**

Jener Grundverkauf wurde vor der Beschlussfassung am 20.10.2011 mehrfach im Gemeindevorstand und im Gemeinderat beraten.

Nun zur Chronologie: Am 12.01.2011 wurde vor der Sitzung sowie Entscheidung des Gemeindevorstandes durch alle Gemeindevorstandsmitglieder ein Lokalausweis durchgeführt. Hier wurden der zukünftige Straßenverlauf und das Siedlungsgebiet besichtigt. Am selben Tag wurde in der Gemeindevorstandssitzung einstimmig durch die Fraktionen ÖVP Gaweinstal und SPÖ Gaweinstal beschlossen, dass der Verkaufspreis mit € 15,-/m<sup>2</sup> festgelegt wird. Diese Entscheidung des Gemeindevorstandes wurde im Gemeinderatsprotokoll zur Sitzung am 03.02.2011 unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht zur Gemeindevorstandssitzung“ veröffentlicht. Als anschließend der ausgearbeitete Kaufvertrag in der Sitzung des Gemeinderates am 08.09.2011 mit dem in der Gemeindevorstandssitzung am 12.01.2011 einstimmig festgelegten Verkaufspreis von € 15,-/m<sup>2</sup> beschlossen werden sollte, zog die SPÖ Gaweinstal aus der Gemeinderatssitzung aus, so dass keine Beschlussfähigkeit mehr gegeben war. Mit Verwunde-

lung wurde zur Kenntnis genommen, dass der Entscheidung der Gemeindevorstandsmitglieder der SPÖ Gaweinstal nicht Folge geleistet wurde. Es stellt sich hiermit die Frage, wozu vorab ein Lokalausweis und eine einstimmige Entscheidung durch den Gemeindevorstand erfolgten, wenn in der Gemeinderatssitzung sowieso anders entschieden bzw. eine andere Vorgehensweise beabsichtigt wird. Verstärkt wird diese Frage noch dadurch, da im Gemeindevorstand explizit über den Verkaufspreis beraten wurde. Die Gründe dafür lauteten wie folgt:

Zwischen Familie Jansa und Familie Neustifter wurde ursprünglich ein Grundkauf parallel zur hinteren Grundgrenze des Grundstückes der Familie Steingläubl vereinbart. Bei dieser Vereinbarung wäre eine Gesamtparzellierung des Grundes der Familie Neustifter nicht umsetzbar gewesen, da durch die damals geplante Siedlungsstraßenführung ein vollständiger Anschluss aller Parzellen an den Kanal nicht möglich gewesen wäre.

Nach einem Vorschlag von DI Lebloch wurde eine alternative Straßenführung zu den neuen Parzellen am Grund der Familie Neustifter ausgearbeitet, sodass eine Gesamtparzellierung möglich wurde. Um diese alternative Straßenführung zu ermöglichen, musste Familie Jansa von der ursprünglich privaten Vereinbarung mit Familie Neustifter abweichen und die Neuparzellierung dem Straßenverlauf anpassen. Die Gemeinde Gaweinstal gewinnt durch die Zustimmung der Familie Jansa weitere Bauplätze in der KG Gaweinstal.

Aufgrund der Einbindung der neuen Siedlungsstraße ergibt sich eine Straßenbreite von 14,20 Meter. Mit dem Ankauf der Fläche von 40m<sup>2</sup> durch die Familie Jansa wird eine Straßenbegradigung herbeigeführt, sodass sich die Straßenbreite auf 8,50 Meter verringert. Durch diese Änderung der Straßenbreite sind geringere Baukosten zu veranschlagen.

Da die Gemeinde Gaweinstal und die Bürgerinnen sowie Bürger der Marktgemeinde Gaweinstal durch das Entgegenkommen der Familie Jansa weitere Bauplätze gewinnen konnten sowie durch die Änderung der Straßenbreite geringere Bau-

kosten für die Marktgemeinde Gaweinstal zu veranschlagen sind, wurde der Verkaufspreis von € 15,-/m<sup>2</sup> festgelegt.

### **Angelobung**

#### **GR Mag. (FH) Johann Plach**

Johann Plach aus Gaweinstal wurde in der Sitzung am 20. Oktober 2011 vom Bürgermeister als Gemeinderat angelobt. Er folgt GR Dip.Ing. Doris Schütt, die mit Wirkung vom 26.9.2011 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat. Wir wünschen der scheidenden Gemeinderätin alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat Mag. (FH) Johann Plach.



### **Ergänzungswahl Verkehrsausschuss**

GR Mag. (FH) Johann Plach wird anstelle von DI Doris Schütt als Mitglied in den Verkehrsausschuss gewählt.

### **Ergänzungsbesetzung Gemeindeverband Weidenbach-Wasserverband**

GR Ing. Bernhard Epp wird die Marktgemeinde Gaweinstal anstelle von DI Doris Schütt im Gemeindeverband Weidenbach-Wasserverband vertreten.

**Die nächste  
Gemeindezeitung  
erscheint am  
am 5. März 2012.**

**BLUTSPENDEN der  
FF SCHRICK  
Mi., 25.01.2012  
ab 18.30 Uhr  
Schrick, Gasthaus Stoik**



# Aus dem Gemeindeamt

## Rund um die Gemeinde

### Volksbegehren: „Bildungsinitiative“

Für das Volksbegehren „Bildungsinitiative“, das in der Zeit vom 3. bis 10. November 2011 im Gemeindeamt Gaweinstal zur Unterzeichnung aufgelegt ist, haben 99 Personen aus unserer Großgemeinde eine Unterschrift geleistet und weitere 40 Personen haben eine Unterstützungserklärung abgegeben (insgesamt 139 Unterschriften = 4,71 %).

### Jugendförderung

Zur Förderung des Jugendsports werden von der Gemeinde 60 % der Kosten für die Saison- und Tageseintrittskarten zum Besuch der Eislaufplätze und Hallenbäder im Umkreis von 25 km übernommen. Dies gilt für Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal haben, bis zum 18. Lebensjahr und für jene, die eine höhere Schule besuchen, solange für sie Kinderbeihilfe bezogen wird. Die Abrechnung hat einmal am Saisonschluss, jedoch **bis spätestens Ende April** beim Gemeindeamt zu erfolgen.

### Ablesung der Wasserzähler

Alle Hauseigentümer, die bis jetzt noch keine Ablesung des Wasserzählerstandes vorgenommen haben, werden ersucht, diesen bis spätestens **19. Dezember 2011**, bekanntzugeben. Sollte die Selbstablesung nicht möglich sein, wird der Zählerstand nach telefonischer Anmeldung durch unsere Gemeindemitarbeiter abgelesen.

Die Bäume werden am

**Montag,  
den 9. Jänner und**

**Montag,  
den 6. Februar 2012**

vor Ihrem  
Haus abgeholt.



## Winterdienst

Wie jedes Jahr ersuchen wir alle Liegenschaftseigentümer bei Schneefall und Glatteis die Gehsteige bzw. Straßenränder sauber zu halten. Es ist dabei zu achten, dass der Schnee nur bis zur Gehsteigkante geräumt wird. Lagern Sie sich ausreichend Streusalz ein!

Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen wird wieder von der Gemeinde organisiert. Um diesen aber in der gesamten Marktgemeinde ordnungsgemäß durchführen zu können, bedarf es auch der Mithilfe eines jeden Bürgers innerhalb unseres Gemeindegebietes. Wir können z. B. eine Fahrbahn nur dann gründlich räumen, **wenn Straßen und Kreuzungsbereiche von parkenden PKWs freigehalten werden**. Sie werden deshalb ersucht, Ihre Fahrzeuge so abzustellen, damit diesen Winterdienst nicht behindern. Dies gilt besonders bei sehr schmalen Straßen, da die Schneepflüge eine

Breite von ca. 3 Metern haben. Wird auf unser Ersuchen nicht Rücksicht genommen, kann der Winterdienst nicht optimal durchgeführt werden. Entsteht dadurch ein Schaden, so weist die Marktgemeinde Gaweinstal ausdrücklich darauf hin, dass dieser Schaden dann nicht übernommen werden kann. Auf unebenen Straßen können wegen erhöhter Kanaldeckel die Räumgeräte den Schnee nicht vollständig entfernen.

Die Marktgemeinde Gaweinstal wird sich in Zusammenarbeit mit den Winterdienstbetreibern bemühen, die Schneeräumung und Rieselstreuung so durchzuführen, dass es keinen Anlass zu Beanstandungen gibt. Wir bitten jedoch jetzt schon um Ihr Verständnis, dass wir bei starkem Schneefall nicht streuen, sondern nur räumen und bei schlechten Witterungsverhältnissen nicht überall gleichzeitig die Räumung und Streuung vornehmen können.

R  
&  
R

**Reimer**  
**Immobilien GmbH**  
konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,  
kostenlose **BEWERTUNG, ANKAUF,**  
**VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.**

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10  
www.rk-immo.at / mail@rk-immo.at

Büro: 02572/20647  
Mobil: 0676/3508462

**WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN**

# Berechtigungskarte Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal

Seit 1. Jänner 2011 ist eine Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal ausschließlich mit einer Berechtigungskarte erlaubt. Diese Berechtigungskarte erlaubt eine Übernahme von 15 Sperrmüll/Holz- oder Grünschnittfuhren (Baum- und Strauchschnitt) in Größe eines PKW-Anhängers. Weiters inkludiert sie eine Kennzeichnung von max. 5 Liter Motoraltöl, 5 Kilogramm Problemstoffe und 5 Eimer Bauschutt

sowie eine Schiebetruhe Bauschutt. Eine Aufstellung betreffend Übernahme und Kosten sowie der Müllabfuhrkalender sind der Gemeindezeitung beigelegt.

**Wichtig: Ohne der Berechtigungskarte ist keine Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal möglich. Bitte rechtzeitig die Karte abholen!!!**



## Wo und wann erhalten Sie die Berechtigungskarte?

<b>Gaweinstal</b>	Di., 06.12.2012 Di., 13.12.2012	16:00 bis 18:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Gemeindeamt Gaweinstal Gemeindeamt Gaweinstal
<b>Atzelsdorf</b>	Mi., 07.12.2012	16:30 bis 18:30 Uhr	Gemeindekanzlei – Jägertreff
<b>Höbersbrunn</b>	Mo., 12.12.2012	16:30 bis 18:30 Uhr	Gemeindekanzlei
<b>Martinsdorf</b>	Do., 15.12.2012	16:30 bis 18:30 Uhr	Gemeindezentrum
<b>Pellendorf</b>	Mi., 14.12.2012	16:30 bis 18:30 Uhr	Gemeindezentrum – Musik
<b>Schrick</b>	Mo., 19.12.2012	16:30 bis 19:00 Uhr	Gasthaus Stoik

Sollten Sie an einem der angegebenen Zeiten keine Zeit haben die Karte abzuholen, kann die Karte zu den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt Gaweinstal abgeholt werden.

### Parteienverkehrszeiten:

Mo, Mi und Do: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
Di: 07:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Die Karte wird nur gegen eine Übernahmebestätigung (Unterschrift) ausgefolgt. Bei Verlust wird ein Kostenersatz von € 50,- für die Ausstellung einer neuen Karte verrechnet.

## Heizkostenzuschuss NÖ. 2011/2012

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2012 beantragt werden. Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus

der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

## Überhängende Äste

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass überhängende Äste und Sträucher von privaten Grundstücken angrenzende Straßenbeleuchtungskörper überdecken.

Gerade in den Wintermonaten führt dies zur eingeschränkten Ausleuchtung des öffentlichen Straßenzuges und dadurch zu einer Gefährdung der Fußgänger. Die Eigentümer werden ersucht, diese Gefahrenquelle zu beseitigen.

## Weinerhebung

Mit Stichtag 30. November 2011 findet eine Erhebung der Weinernste statt.

Wie schon in den letzten Jahren, erhalten die Weinbautreibenden von uns zeitgerecht eine Kopie der Erhebungsunterlagen und werden zur Abgabe in die Gemeindekanzlei der jeweiligen Katastralgemeinden eingeladen.



# Autohaus Wiesinger

Mistelbach Wien Gänserndorf

www.wiesinger.autohaus.at autohaus.wiesinger@autohaus.at

*Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch!*



# GEMEINDEVERBÄNDE

## Standesamtsverband Mistelbach

2130 Mistelbach, Oserstraße 12

**Amtsstunden:**

Mo - Fr von 07:30 bis 15:00 Uhr

**Parteienverkehr:**

Mo - Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

**Kontakt:** 02572/2515 – 5712;

**Faxnummer:** 02572/2515 – 5719

**Leitung:** Andrea Augustin (Standesbeamte)

**MitarbeiterInnen:** Christa Bacher-Gass, Elfriede Fischer

**Zuständigkeiten**

- Abschriften aus Geburtenbuch
- Auszug vom Geburtenbuch
- Ehesfähigkeitszeugnis
- Eheschließung
- Familienname - Wiederannahme des früheren Namens
- Geburtsurkunden
- Heiratsurkunden
- Staatsbürgerschaftsänderung
- Standesamt
- Sterbeurkunden
- Vaterschaftsanerkennung

**Mitgliedsgemeinden:**

Asparn/Zaya, Gaweinstal, Gnadendorf, Ladendorf, Niederleis, Wilfersdorf und Mistelbach

**Gemeindevertreter:**

Vizebgm. Ferdinand Bammer

**Gemeindebeitrag für das Jahr 2011:** € 21.377,16.

## Staatsbürgerschaftsverband Mistelbach

2130 Mistelbach, Oserstraße 12

**Amtsstunden:**

Mo - Fr von 07:30 bis 15:00 Uhr

**Parteienverkehr:**

Mo - Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

**Leitung:**

Andrea Augustin (Standesbeamte)

**MitarbeiterInnen:** Elfriede Fischer

**Zuständigkeiten:** Evidenzauskunft, Staatsbürgerschaftsnachweis

**Mitgliedsgemeinden und Gemeindevertreter:** wie bei Standesamtsverband

**Gemeindebeitrag für das Jahr 2011:** € 4.593,30

## Hauptschulgemeinde Gaweinstal – Bad Pirawarth



**Schüleranzahl gesamt:** 145 (111 – Gaweinstal; 34 – Bad Pirawarth)

**Lehrer (Stand: Sept. 2011):** 20 LehrerInnen (inkl. Direktor), davon 6 Teilzeit, 2 Religionslehrer mit anderer Stammschule

**Ausstattung:**

45 PCs, 3 Smart-Boards

2003: Hauptschulzu- und -umbau € 2.398.000,- (Ausbau des Dachgeschosses, Wärmeisolierung, Fassadenrenovierung inkl. Fenstertausch und Einbau eines Aufzuges, Adaptierung des Physiksaales);

2007: Sanierung der Sportanlage € 60.000,-

**Mitgliedsgemeinden:**

Gaweinstal und Bad Pirawarth

**HS-Ausschuss:**

**Gemeindevertreter Gaweinstal:** Obmann Bgm. Richard Schober, gGR Mag. Johannes Berthold, gGR Monika Arthaber, gGR Thomas Wim-

mer, GR DI. Michael Reitter, GR Reinhard Würzl, GR Johann Kuzdas

**Gemeindevertreter Bad Pirawarth:** Vzbgm. Josef Kaufmann, GR Herbert Rutar

**Gemeindebeitrag für das Jahr 2011:** € 263.552,-

## Musikschulverband - Gemeindeverband der Musikschule Staatz und Umgebung

Schlossplatz 4

2134 Staatz-Kautendorf

**Telefon:**

Büro der Musikschule, Fr. Isolde Bauernfeind: 02524/60 00

MDir. Herbert Frühwirth: 0664/4435739

Erreichbar jeden Montag von 9 – 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Fax:** 02524/60 00 DW 40

**eMail:** office@musikschule-staatz.at

**Bürozeiten:** Montag, Dienstag: 8-18 Uhr, Mittwoch 8-13 Uhr; Donnerstag: 13-18 Uhr

**Zum Musikschulverband gehören folgende Gemeinden:** Asparn/Zaya,

Fallbach, Falkenstein, Gaubitsch, Gaweinstal, Gnadendorf, Kreuzstetten, Ladendorf, Neudorf/Staatz, Ottenthal, Staatz, Stronsdorf, Unterstinkenbrunn, Wildendürnbach, Wilfersdorf

**Obmann:** Bgm. Leopold Muck

**Angebot der Musikschule Staatz:**

Neben den gängigen Instrumenten bietet die Musikschule Staatz auch Ballett, Dirigieren, Drehleier, Ensembles und Musikklassen an.

**Gemeindevertreter:** Bgm. Richard Schober (Obmann-Stv.), gGR Mag. Johannes Berthold

**Gemeindebeitrag für das Jahr 2011:** € 41.593,43



Die günstige und hochwertige Alternative für Ihr Dach!

*Die Vorteile eines Blechdaches:*

- witterungsresistent
- einfach in der Montage
- ästhetisch & attraktiv
- breite Farbpalette
- preiswert

Wiener Straße 54, Gaweinstal  
Tel./Fax: 02574 / 28 405

## „Radeln für charity“ - 935 kg Bio-Erdäpfel mit dem Rad nach Gaweinstal

Die Radlandgemeinde Gaweinstal veranstaltete am 17. September gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde einen Rekordversuch! Dabei galt es, möglichst viele Erdäpfel von den Orten der Großgemeinde per Rad zum Feuerwehrdepot Gaweinstal zu transportieren.

129 TeilnehmerInnen waren mit Begeisterung dabei und schafften 935 kg Bioerdäpfel aus allen Orten der Gemeinde herbei. Interessantes Detail: RadlerInnen transportierten in Summe die meisten Erdäpfel. Vom 5 jährigen Mädchen mit 11 kg bis zur Preisträgerin mit 23 kg bei einer Fahrt zeigte sich das „schwache Geschlecht“ von seiner starken Seite. Am Schluss der Veranstaltung konnten zusammen mit der Spende unserer Biobauern insgesamt 1.155 kg Bio-Erdäpfel an Christine Ried für das Team der Tafel Österreich übergeben werden. Christine Ried bedankte sich für die großzügige Spende mit der rund 200 bedürftigen Menschen geholfen werden kann. Organisiert wurde diese Aktion von der „Gesunden Gemeinde Gawein-

stal“, die auch die Verpflegung der RadlerInnen mit Schmarklerl von der gesunden Knolle organisiert hatte. Landtagsabgeordneter Manfred Schulz zeigte sich sehr zufrieden und gratulierte allen Preisträgern. Viele Fotos finden Sie unter [www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at)!



**v.l.:** Arbeitskreisleiterin Hermine Drisa u. Ingrid Holzmann (Gesunde Gemeinde), Radlandbetreuer DI. Edwin Hanak, Christine Ried (Team Tafel Österreich), Konrad Tiefenbacher (Dorferneuerung, Regionalbüroleiter Hollabrunn), LAbg. Ing. Manfred Schulz, gGR. OV Thomas Wimmer, Vizebgm. Ferdinand Bammer, gGR OV Johann Fidler

## Verkehrsclub Österreich (VCÖ) - Fußgänger-Umfrage

Der VCÖ erhebt im Rahmen einer bundesweiten Umfrage, wie zufriedenen Österreichs Fußgängerinnen und Fußgänger sind. An der Umfrage kann im Internet unter <http://www.vcoe.at/de/vcoe-unterstuetzen/vcoe-fussgaengerumfrage> teilgenommen werden. Die Befragung wird bis Mitte Jänner 2012 durchgeführt.

## Erwachsenen-Schule

Im Rahmen einer „Erwachsenen-Schule“ bietet Mag. Christine Gallee heuer bereits zum 7. Mal von Mitte Dezember bis Mitte März ein vielfältiges Programm im Gemeindezentrum Martinsdorf an. Details werden in den Schaukästen veröffentlicht. Anfragen unter 02574/8360.

## Scheberer Kreuz renoviert

In Pellendorf wurde ein weiteres Wegkreuz, das sogenannte Scheberer Kreuz (auch Schächer Kreuz) renoviert.



Josef Stelzl sen., der sich für die Instandhaltung dieses Kreuzes bereits vor ca. 20 Jahren verantwortlich fühlte, ließ jetzt das Denkmal auf seine Kosten wiederum runderneuern. Vielen Dank für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Aufgrund der fachmännischen Arbeiten von Ernst Krouza sen. und Rudolf Koch (beide Gaweinstal) erstrahlt das Metallkreuz mit dem Korpus und die Inschrifttafel „Betet für die armen Seelen“ im neuem Glanze. Das Scheberer Kreuz befindet sich auf dem Feldweg Richtung Gaweinstal nach dem Pfaffenwaldweg und dürfte seine Bezeichnung vermutlich aufgrund des unweit gelegenen Galgenackers erhalten haben.

*Die Beste*

# Pizzeria Gaweinstal

2191 Gaweinstal, Hauptplatz 23

**0 25 74 / 28 29 8**

**DIE BESTE PIZZERIA GAWEINSTAL WÜNSCHT IHREN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

**Öffnungszeiten:**

**Lokal & Zustellung:**

**tägl. von 11-22 Uhr**

## Sanierung Triftweg in Pellendorf

Im Oktober 2011 wurde mit den Sanierungsarbeiten des Triftfeldweges (nach dem Pellendorfer Sportplatz in Richtung Neubau) begonnen. Die Arbeiten, insbesondere Aushub, Grädern, Befestigen, Schüttung und Verdichtung wurden von der Firma Schörg GmbH. (Baden) durchgeführt. Im Frühjahr 2012 wird dieser Feldweg mit dem Aufbringen eines Spritzasphaltes endgültig fertiggestellt.



**Das** Befahren des Weges war nach heftigen Regenfällen (Verschlammungen) bzw. nach der Schneeschmelze nicht ungefährlich.



**Nach** der Sarnierung

Die Baukosten betragen ca. € 12.000,-. Die Finanzierung erfolgt durch Landesförderung (50 %), einen Restbetrag aus der Kommasierung (ca. € 3.800,-) und durch Mittel der Gemeinde.

## Verkehrssicherheit

Auf Grund zahlreicher Anfragen von Bewohnern aus Atzelsdorf und Pellendorf wurde - um die Verkehrssicherheit zu erhöhen - auf der L10, der sogenannten Hochstraße, im Bereich der Ausfahrten von der Atzelsdorfer Kapellenstraße und der Pellendorfer Landesstraße eine 70 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung erlassen.



## Philatelietaag am Postamt in Gaweinstal



**v.l.:** Organisator Hermann Eisler, Sektionsleiter des ABSV Sektion Bad Pirawarth/Kollnbrunn; Christa Herndl, Postamtsleiterin Gaweinstal; Gerhard Woller, Post Wien; Bgm. Richard Schober



Am 20. Oktober wurde die neue Briefmarke mit Gaweinstal-Motiv im Rahmen eines Philatelietaages von SL Hermann Eisler vorgestellt. Das vom I. Österr. Arbeiter-Briefmarken-Sammler-Verein SEKTION Bad Pirawarth/Kollnbrunn erworfene Sammlerstück (Auflage 300 Stück) zeigt das weiße Kreuz, welches 1718 von Johann Lettner,

dem 1. Postmeister von Gaunersdorf, für die Gemeinde Gaunersdorf gestiftet wurde (seit 1917 Gaweinstal). Hergestellt wurde es vom Mistelbacher Steinmetzmeister Oxner. Möchten Sie nähere Informationen zum Thema Briefmarken, dann besuchen Sie uns unverbindlich jeden ersten Sonntag im Monat im Rehabilitationszentrum Bad Pirawarth, Kurhausstraße 100 von 9 bis 11,30 Uhr. Ich stehe Ihnen auch telefonisch unter der Nummer 02574/29382 oder 0664/73498585 (Sektionsleiter Hermann Eisler) zur Verfügung.

Med. Rat Dr. med.univ

# Paul KURHAJEC

Facharzt f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen

**Implantatberatungsstelle**

2191 Gaweinstal, Lettnergasse 2

*Nichts kann den Menschen  
mehr stärken, als das Vertrauen,  
das man ihm entgegenbringt.*

- PAUL CLAUDEL -



**Ordination und  
Implantatberatungsstelle  
MR Dr. Paul Kurhajec**  
Anmeldung  
Tel.: 02574/30182

## Straßenbeleuchtungs-Projekte 2011



Die Straßenbeleuchtung unserer Gemeinde wurde größtenteils in den 60er-Jahren errichtet und somit ist es an der Zeit, an die schrittweise Sanierung zu denken. Alte Leuchten wie Kandelaber und Peitschenleuchten mit Leuchtstofflampen oder Quecksilberdampflampen sind nicht nur Stromfresser und von der EU teilweise in Zukunft verboten, sondern geben auch weniger Licht als Leuchten mit neuer Technologie wie z.B.: Natriumdampfhochdrucklampen (gelbes Licht) oder LEDs (weißes Licht). Diese neuen Lampen haben wesentlich höhere Lebenszeiten (bis zu 10 Jahren) und verbrauchen auch um bis zu 60% weniger Strom. Natürlich müssen auch die elektrotechnischen Schutzmaßnahmen eingehalten werden, was bei alten Leuchten oft nicht mehr der Fall ist. Nicht zuletzt soll auch das Ortsbild durch neue Straßenleuchten positiv beeinflusst werden.

Unsere Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt in den nächsten Jahren ca.

650 Lichtpunkte lichttechnisch auf den neusten Stand zu bringen und elektrotechnisch so nachzurüsten, dass die bestehenden Normen eingehalten werden. Sämtliche Maßnahmen sollen unter der Devise: „Mehr Licht und weniger Stromverbrauch“ laufen.

Im heurigen Jahr wurden von der Firma Ing. Fritz Manschein (Gaweinstal) insgesamt 86 Lichtpunkte in nachstehend angeführten Straßenzügen gesetzt.

**Gaweinstal:** Withalmstraße 19 (die Verkabelungsarbeiten sind im Gange; danach werden die Leuchten gesetzt); Am Abbrand 3; Feldgasse 11; Annagasse 6

**Atzelsdorf:** Sonnenweg 12

**Pellendorf:** Braitenweg 8

**Schrick:** Zum Kreuzweg und Mitterweg 27

Ab 2012 erhält die Gemeinde von der NÖ. Landesregierung für die Errichtung energiesparender Straßenbeleuchtungskörper eine Förderung von € 100,- pro Straßenlaterne.

## Ballspende

Der USV VB Gaweinstal bedankt sich bei Direktor Rudolf Riener von der Weinviertler Volksbank für die Spende eines Matchballs anlässlich des Meisterschaftsspieles gegen SC Ebenthal.



## Geschenke der Hoffnung – Weihnachten im Schuhkarton

Jahr für Jahr erklären viele Kinder und Erwachsene in Deutschland, Österreich und der Schweiz „Weihnachten im Schuhkarton“ zu ihrer persönlichen Herzenssache - sie füllen Schuhkartons mit Geschenken (Schulsachen, Bekleidung, Hygieneartikel). Seit 1990 werden jedes Jahr Geschenk-Päckchen an Kinder in verschiedenen Ländern überreicht, heuer gehen die Schuhkartons aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein nach Bulgarien, dem laut Auswärtigem Amt ärmsten Mitgliedsland der EU. An dieser wun-



derbaren Aktion, die so gut in die vorweihnachtliche Zeit passt, haben sich auch engagierte Bürger unserer Marktgemeinde beteiligt. Marlene Manschein schickte Anfang Oktober Mails an viele Menschen mit der Bitte um Beteiligung. Letztlich konnten 14 Pakete nach Langenlois transportiert werden. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, wieder ein paar Kindern zu Weihnachten Freude zu schenken.

## Herbstwanderung



Heuer führte die Herbstwanderung des Bildungs- und Heimatwerkes zu den barocken Klöstern Stift Göttweig und Stift Melk. Unter der Leitung von SR Alois und Helga Brückl, unterstützt von Theresia Eßbüchl, ging es mit dem Bus nach Stift Göttweig. Von dort wurde auf dem sogenannten Jakobsweg den Hang hinunter nach Aigen gewandert. Durch herr-

liche Weingärten ging es weiter über das sogenannte „Tor der Wachau“ nach Mautern, Mauternbach sowie Unter- und Oberbergern. Nach dem Mittagessen im Gasthaus zum „Goldenen Hirschen“ stand eine Führung durch das Stift Melk am Programm. Mit einer gemütlichen Jause beim Heurigen in Hagenbrunn ließen die Wanderer den Tag ausklingen.



**Die Bediensteten  
der Marktgemeinde  
Gaweinstal wünschen allen  
Bürgerinnen und Bürgern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, erfolg-  
reiches Neues Jahr 2012.**

## NÖ. Tage der offenen Ateliers

Die NÖ Tage der offenen Ateliers 2011 fanden am 15. und 16. Oktober statt. Mehr als 1000 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen öffneten im Rahmen dieser Aktion der Kulturvernetzung NÖ ihre Ateliers und Werkstätten und luden alle Interessierten dazu ein, unmittelbar und sehr persönlich mit Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen, Einblick in ihr aktuelles Schaffen zu gewinnen und vielleicht auch eigene kreative Fähigkeiten zu entdecken. In unserer Großgemeinde hielten die KünstlerInnen Susanna Beylen, Andrea Fübi, Angela Schabel, Gertrude Stutterecker (Schrick), Maria Katharina Löbl (Atzelsdorf) sowie Prof. Mag. Franz Kaindl (Gaweinstal) ihre Pforten offen und präsentierten Malerei, A-Quadrat-Öl/Acryl und Modeschmuck.

Im Rahmen einer Rundfahrt besuchte Bgm. Richard Schober die Aussteller in unserer Gemeinde.



Bgm. Richard Schober mit Prof. Mag. Franz Kaindl im Atelier

**Montag - Sonntag für Sie da!**

## Diplomierte Krankenschwester

mit langjähriger Erfahrung bietet fachmedizinische Versorgung bei Ihnen zu Hause im Raum Gaweinstal und Umgebung. (RR, BZ messen, Injektionen, Verbände, ...)

**Keine Wartezeiten, präzises Arbeiten!**

**0699 190 804 07**

## Hubertusmesse in Pellendorf



Traditionell am letzten Samstag im September fand auch heuer wieder die Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle in Pellendorf statt. Pater Anton Erben zelebrierte die Messfeier.

Rund 160 Personen, davon 40 Jäger, besuchten den Gottesdienst. Umrahmt wurde die Messe von der Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal. Nach der Ansprache von Jagdleiter Franz Wachter wurde von der Jagdhornbläsergruppe zur Agape eingeladen.

Nächstens Jahr soll das 20-jährige Bestandsjubiläum der Jagdgesellschaft Pellendorf gemeinsam mit der Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal in der Hubertuskapelle gefeiert werden.

**Die Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal kann**

**auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.**

Von den vielen Ausrückungen der Gruppe waren wohl die Umrahmung der Jagdausstellungen „Jaspowa“ in Wien, und „Jagd und Fisch“ in Tulln die Ereignisreichsten. Beim Jagdhornbläserwertungsspiel in Seebenstein konnten wir heuer zum **15. Mal das Leistungsabzeichen in Gold** erreichen, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Die Fixpunkte im Herbst waren wie immer die Hubertusmessen in Pellendorf und in Kronberg. Um das Begräbnis eines verstorbenen Jagdkollegen zu umrahmen, wurden wir bis nach Perchtoldsdorf geholt. Ein schwerer Rückschlag für unsere Gruppe ist die Erkrankung unseres Kollegen Christian Kornek. Wir wünschen ihm alles Gute und baldige Genesung.

## Benefiz-Konzert Pellendorf



Ein toller Erfolg war das Benefizkonzert am Sonntag, den 30. Oktober in Pellendorf zu Gunsten der Pfarrhofrenovierung. Es unterstützten uns folgende

Künstler: Nina Veselinova, Stephan Hackl, Sophie und Darlene Wundsamschubert, Elizabeth Dobie - Gesang und an der Orgel Hermann Adler.

## „Best of Disney“

**Die Musikklassse des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung beeindruckte mit „Best of Disney“**



28 Kinder und Jugendliche sangen und tanzten vor kurzem mit einer mitreißenden Begeisterung im Turnsaal der Hauptschule. Bei ihrer Show präsentierten sie die schönsten und bekanntesten Lieder aus Disney-Filmen. Die Schüler beeindruckten nicht nur mit ihren Interpretationen, sondern auch durch die Choreografien, die hervorragend auf die Lieder abgestimmt waren. Bei einigen Liedern

waren auch die Kinder der Ballettklasse des Musikschulverbandes tänzerisch im Einsatz. Doch nicht nur Tanz und Gesang waren ein Highlight, auch die Moderation erfolgte von den Schülern äußerst professionell.

## „Chormusik und Literatur fürs Herz“

Am 14. Oktober fand im Bewegungsraum des Kindergartens in Gaweinstal eine Benefizveranstaltung des Vereins „gemeinsam Helfen im Weinviertel“ statt. Obmann Michael Jedlicka führte durch ein abwechslungsreiches Programm und durfte sich dabei über einen voll besetzten Saal freuen.

Mit großem Elan und jugendlicher Begeisterung übernahm der Hauptschulchor Gaweinstal unter der Leitung von Fachoberlehrer Emily Hensel die musikalische Gestaltung des ersten Programmblocks. Aufgelockert wurde das Musikprogramm durch literarische Beiträge des Schrickers Interpreten Gottfried Riedl und vom bekannten Weinviertler Sänger Hannes Rathammer. Nach der Pause spannte der Chorus Acusticus Schrick unter der Leitung von Bernadette Rabenreither den musikalischen Bogen über Balladen von Reinhard Mey bis hin zu wunderbaren Liedern von Eric Clapton, etc.

Der Gewinn der Veranstaltung „Chormusik und Literatur fürs Herz“, bestehend aus freien Spenden und dem Erlös des Pausenbuffets, ergab eine Summe von 1500 €.-, der vom Verein „gemeinsam Helfen im Weinviertel“ auf 2000€.- aufgestockt wurde. Dieser Reinerlös kommt den Hinterbliebenen des bei

einem tragischen Motorradunfall tödlich verunglückten Schrickers Siegfried Pfalzer- seiner Lebensgefährtin Doris und den Zwillingen Lukas und Lea zugute und wurde am 19. November feierlich übergeben.



## Pferde-Segnung in Schrick

Auf Initiative von Petra Langer (Atzelsdorf) wurde heuer eine feierliche Pferdesegnung durchgeführt. Beim Platz vor der Aufbahrungshalle in Schrick gab Pater Anton Erben 11 Pferden den Segen. Danach lud Familie Zehetner zu einem gemütlichen Beisammensein bei sich zu Hause ein.

Die Initiatorin möchte sich bei Familie Zehetner für die Gastfreundschaft und bei allen Tierliebhabern



für das zahlreiche Erscheinen herzlich bedanken. Petra Langer plant, diese Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

## Landeszertifikat für Kommunale Bildungsmanager/innen

Bildungslandesrat Mag. Karl Wilfing zeichnete kürzlich in einem Festakt im NÖ. Landhaus in St. Pölten 20 Ehrenamtliche in der Erwachsenenbildung, darunter die ersten offiziell ernannten Bildungsbeauftragten in nÖ. Gemeinden, aus.



**Die** Absolventen des Lehrganges Kommunales Bildungsmanagement und Bgm aus der Region im Landhaus St.Pölten - Bgm Kurt Jantschitsch, Edith Games, LR Mag.Karl Wilfing, OSR Alois Brückl, Bgm Richard Schober.

„Das Land Niederösterreich würdigt mit diesem Zertifikat Ihr Engagement und gratuliert Ihnen zur erfolgreichen Teilnahme an der Ausbildung „Kommunales Bildungsmanagement“, so Landesrat Wilfing.

## NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

### Waldforscher unterwegs!

Da das Jahr 2011 ganz im Zeichen des Waldes steht, befassten sich alle Klassen fächerübergreifend mit diesem wichtigen Thema. So lernten wir etwa die Bedeutung des Waldes für unser Klima, als Lebensraum für die Tierwelt, als Lawinenschutz im Gebirge und nicht zuletzt als Lieferant für die Holzindustrie kennen. Unsere Waldprojekte wurden durch einen Besuch im Pellendorfer Wald ergänzt. Einen Vormittag lang verbrachten wir unseren Unterricht unter freiem Himmel, umgeben von Bäumen, Tieren, Geräuschen und Gerüchen. Gemeinsam mit dem engagierten Waldpädagogen Meinhart Ropp lernten wir, unsere Sinne und Wahrnehmung für dieses sensible Ökosystem auf spielerische und experimentelle Weise zu schärfen.



v.l. Christoph, Florian, David, Meinhart Ropp, Nedzad, Stefan



v.l. 1. Reihe: Katharina, Nina, Sofie, Yasemin, Florian, Florian, Selina, Christoph; 2. Reihe: Isabella, Sandra, Stefan, Nedzad, Lukas, David

### Hallo Auto!

Im Rahmen der Verkehrserziehung nahmen unsere dritten Klassen auch heuer wieder am Sicherheitstraining des ÖAMTC teil. Gemäß dem Grundsatz „Lernen durch Erleben“ wurde uns der Zusammenhang zwischen Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg anschaulich vor Augen



Mit dabei waren: Nicolas, Marcel, Fabian, Simon, Benjamin, Mathias, Daniel, David, Sebastian, Florian, Thomas, Ayse, Denise, Nejla, Nathalie

geführt. Erstaunt zeigten sich viele Kinder auch darüber, was es für einen Autofahrer bedeutet, bei nasser Fahrbahn eine Notbremsung einleiten zu müssen. Die Begeisterung war groß, als jeder einmal selbst - gut gesichert am Beifahrersitz - mit aller Kraft ins Bremspedal treten durfte.

### Schwimmtage

„Pack die Badehose ein...“ - und das im Spätherbst? Möglich macht es uns das nahe liegende Hallenbad in Ladendorf. Unter Betreuung un-



serer Assistenzlehrerin Angela Hirmke und der jeweiligen Klassenlehrerin tummelten sich unsere Wasserratten im kühlen Nass und zeigten bei Köpfler, Tauchslalom oder Unterwassersackhüpfen ihr Können!

### Volksbank - Besuch

Unsere zweiten Klassen besichtigten auf Einladung der Volksbank die Filiale Gaweinstal, wo uns die Funktionen der modernen Banktechnik an Geldautomaten und Kontoauszugsdruckern vor Augen geführt wurden.



Auch den Münzzählautomaten konnten wir ausprobieren. Am spannendsten war jedoch der Gang in den großen Tresorraum, wo wir sogar dicke Banknotenbündel in den Händen halten durften!

Vielen Dank für diesen sehr interessanten Vormittag und auch für das Klassenfoto, das jeder Schulanfänger im Rahmen der NÖN-Aktion „Unsere Taferlklassler“ geschenkt bekam.

*Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht*



*Service & Elektrohandel  
Georg Rappl  
0664/2306029*

## NEUES AUS DER HAUPTSCHULE



### ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT VON HAUPT- UND VOLKSSCHULE

Im Schuljahr 2012/13 wird unsere Hauptschule zu einer Neuen Mittelschule. Neben vielen neuen Unterrichtsformen (z.B. Zweilehrersystem in Deutsch, Mathematik und Englisch, Wegfall der Leistungsgruppen, Kinder-Eltern-Lehrergespräche,...) wird auch auf die Zusammenarbeit zwischen der Volks- und Hauptschule noch mehr Wert gelegt.

Deshalb besuchen die Hauptschullehrer Elfriede Degn und Ludwig Zickl, die im nächsten Schuljahr Klassen vorstände in der HS sind, die 4.

Klassen der VS, um ihre zukünftigen Schüler/Innen kennen zu lernen. Gemeinsam mit den VS-Lehrerinnen Schmid Elisabeth und Straßer Nicole wird an mehreren Vormittagen unterrichtet und an kleineren Projekten gearbeitet.

Alle, sowohl Lehrer/Innen als auch Schüler/Innen, sind mit großer Begeisterung und vollem Einsatz bei der Sache.

Gleichzeitig kommen die Volksschüler/Innen auch Anfang Dezember zu einem Informationstag in die Hauptschule. Dort werden sie von HS-Direktor Kurt Jantschitsch durch die Schule geführt und erhalten so einen Einblick in den Schulalltag.

### Kreative Köpfe gewannen Museumsbesuch im MZM in Mistelbach

Die beiden zweiten Klassen der HS Gaweinstal durften sich über einen kostenlosen Museumsbesuch im MZM in Mistelbach freuen. Sie hatten am Wettbewerb „Zaubersprüche gesucht“ teilgenommen. Ihre beiden Mitschülerinnen Katharina Göschelbauer und Mirjam Kronsteiner

gewannen einen Museumsbesuch sowie einen Workshop für die ganze Klasse. Die Ausstellung „Hexen. Zauber“ faszinierte die jungen Besucher sehr – nicht zuletzt dank einer ausgezeichneten museumspädagogischen Aufbereitung. Wie schnell man früher als „Hexe“ oder „Hexer“ bezichtigt werden konnte, wurde an verschiedenen Beispielen gezeigt. Dies stimmte so manches Kind nachdenklich.

Beim anschließenden Workshop lernten die Kinder einige raffinierte Zaubertricks kennen und durften sie auch gleich selbst ausprobieren.



## Ge(h)NUSS-Fest 2011 am 11. September in Velm-Götzendorf

Ein voller Erfolg war das Ge(h)NUSS-Fest der Region am Kellerberg Velm-Götzendorf. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung, den Dirndlgwandsonntag in Tracht zu verbringen. Bei sommerlich heißen Temperaturen konnte Bürgermeister Gerald Haasmüller seine Gäste begrüßen, darunter Obmann Kurt Jantschitsch, LAbg. Rene Lobner, LAbg. Karin Renner, sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus den 14 Regionsgemeinden.

Veranstaltungs-Highlights waren eine Trachtenmodenschau, eine spannende Rätsel-Rallye und ein Kasperltheater für die Kinder. Kellergassenführerin Erna Bauer verriet allerlei Geheimnisse des Velm-Götzendorfer Kellerlabyrinths und Bio-Weinbauer Johann Zillinger informierte über das Projekt: Kräuter&Wein sowie krankheitsresistente Wein- und Tafeltrauben. Der beste Nuss-Schnaps der Region wurde gekürt.

Siegerin und damit Nussprinzessin 2011 ist Julia Stöckl aus Velm-Götzendorf. Der Erlös der verkauften Nussbusserln in der Höhe von 1502 Euro konnte Lebenshilfe Obfrau Rosemarie Doppler übergeben werden. Ein gelungenes Herbstfest im wild-romantischen Ambiente des Kellerberges fand in so manchem Weinkeller erst am späten Abend seinen vergnüglichen Ausklang.



Die Bürgermeister aus 14 Regionsgemeinden beteiligten sich am gemeinsamen Zusammensetzen eines Regionspuzzles. Im Bild Bgm. Richard Schober für unsere Gemeinde.

# Österreichischer Zivilschutz



## Sicher durch den Winter - Schneechaos

Bestimmte Wettersituationen (wie starker Schneefall, starker Wind der zu Schneeverwehungen führt, extremes Glatteis) führen immer wieder zu einem Chaos mit Gefahr für Mensch und Tier. Bei solchen Schneekatastrophen kann es zum Zusammenbruch des Straßenverkehrs kommen und infolge müssen die betroffenen Fahrzeuginsassen oft stundenlang in ihren Fahrzeugen ausharren. Ebenso kann es vorkommen, dass die notwendigen Versorgungsfahrten nicht durchgeführt werden können, was zu erheblichen Schwierigkeiten mit der Ver- und Entsorgung in den Betrieben und bei der Bevölkerung führen kann.



## Schneeeverwehungen

Mögliche Auswirkungen – durch Schneeverwehungen werden:

- Verkehrswege unpassierbar
- Menschen mit ihren Fahrzeugen eingeschneit
- Gemeinden, Ortsteile und Einzelgehöfte von der Außenwelt abgeschnitten

Die Ver- und Entsorgung ist für einige Zeit nicht möglich (medizinische Versorgung, Lebensmittelzulieferung, Abholen der Milch usw.). Durch Schäden an elektrischen Freileitungen (Stromausfall) kann es zu weiteren Versorgungsschwierigkeiten kommen (Wasserpumpen, Heizung, Melkmaschinen, Pumpsanlagen). Betriebe und die Landwirtschaft sind bei einem Stromausfall und bei extremer Kälte besonders gefährdet.

## Selbstschutz-Tipps

**Eine Krisenplanung in der Familie hilft Notsituationen besser zu meistern.**

Damit die Auswirkungen bei einer

Schneekatastrophe zu keiner Bedrohung für die Menschen wird, sollte:

- jeder seinen **Haushalt krisenfest** machen (Lebensmittel, Medikamente, Hygieneartikel, Ersatz bei Stromausfall, alternative Kochgelegenheit und Heizung)
- jeder die besonderen Gefahren für Kinder beachten (eigene Entscheidung der Eltern, die Kinder bei kritischen Wettersituationen nicht in die Schule schicken; wenn ja, auf entsprechende Kleidung achten, damit das Kind keine Erfrierungen erleidet u.a.)
- jeder sein Fahrzeug für die Fahrten im Winter ausrüsten (Bereifung, Ketten, ausreichend Treibstoff, warme Kleidung, Decken u.a.) ausrüsten
- jeder überlegen, wie er sich bei einem Verkehrszusammenbruch verhalten soll
- Freihalten des Auspuffs, wenn der Motor läuft, da sonst Vergiftung durch die Abgase droht,
- mehrere Personen in ein Fahrzeug, um Treibstoff zu sparen,
- Treibstofftank nicht total entleeren, damit das Fahrzeug noch fahrfähig bleibt
- u. a.

## Allgemeines Verhalten der Bevölkerung

Fahrten mit dem Auto vermeiden, Schneelast auf Dächern überprüfen  
Bei oder nach starken Schneefällen sollten unnötige Fahrten mit dem Auto vermieden werden. Die Schneeräumung der öffentlichen Straßen und Plätze wird von den Organen des Straßenerhaltungsdienstes nach Dringlichkeit durchgeführt. Objekte mit Flachdächern sollten unbedingt auf die Belastbarkeit überprüft (lt. ÖNORM max. 120 kp/m<sup>2</sup>) und gegebenenfalls freigeschaufelt werden.

*AL Gerald Schalkhammer,  
Zivilschutzbeauftragter*

## Familienberatung

In Österreich gibt es über 390 Familien- und Partnerberatungsstellen von unterschiedlichsten Trägerorganisationen, die aus dem Budget des Familien- und Jugendministeriums gefördert werden.

Alle Ratsuchenden, unabhängig von Alter und Geschlecht sind willkommen – wer immer Probleme hat, Lö-

sungen sucht und sich aussprechen will über Themen wie

- Familienplanung bzw. Empfängnisregelung
- wirtschaftliche und soziale Belange, die werdende Mütter betreffen
- Fragen, die alleinstehende Mütter/Väter haben
- Konflikte durch eine ungewollte Schwangerschaft
- rechtliche und soziale Fragen, die in der Familie auftreten können
- Fragen zu Sexualität und Partnerschaftsbeziehungen
- Erziehungsfragen
- psychische Schwierigkeiten
- Generationskonflikte

In den meisten Beratungsstellen stehen Teams von Spezialisten und Spezialistinnen zur Verfügung: Ärzte/Ärztinnen, SozialarbeiterInnen, Ehe- und FamilienberaterInnen, Juristen/Juristinnen, Psychologen/Psychologinnen, Pädagogen/Pädagoginnen und andere.

Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Freiwillige Kostenbeiträge werden gerne entgegengenommen, damit das Beratungsangebot insbesondere für jene Personen, die sich keine Kostenbeiträge leisten können, aufrechterhalten werden kann.

Jede/r BesucherIn hat das Recht, anonym zu bleiben und alle BeraterInnen sind zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Zeiten für Besuche oder Anrufe sind in den meisten Beratungsstellen so angesetzt, dass sich auch Berufstätige an sie wenden können.

Die Adressen der Beratungsstellen können Sie beim Familienservice unter der kostenlosen Servicenummer aus ganz Österreich 0800 240 262 oder im Internet unter [www.familienberatung.gv.at](http://www.familienberatung.gv.at) herunterladen.



## GESUNDE GEMEINDE GAWEINSTAL - BEWEGUNGSPROGRAMM

Die zu bezahlenden Beiträge für das Bewegungsprogramm gelten ausschließlich für die Einwohner der Marktgemeinde Gaweinstal. Anmeldungen von auswärtigen Teilnehmern werden nur nach vorhandenen Plätzen entgegengenommen und diese erhalten keine Förderung.

### Kinderturnen für Volksschulkinder (1./2. Kl.; 3./4. Kl.)

Mit VL Brigitte Eory/ML Eva Schmid, **ab 16. Februar** 10 x jeden Donnerstag, 14-15h; 15-16h; Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule; Turnbeitrag EUR 20,-. Max. 20 Kinder. Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt

### Mutter/Vater-Kind-Turnen

Mit Kathrin Hess, **ab 16. Februar** 10 x jeden Donnerstag, 16 – 17 Uhr, Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule; Turnbeitrag: EUR 20,- für 10 Turnstunden. Max. 15 Kinder. Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt.

### Yoga mit Kindern

Ab 5 Jahren und Volksschulalter Mit Helga Brückl (dipl. Kinder-Yoga-Lehrerin), **ab 14. März**, 10 x jeden Mittwoch, 15.30 -16.30 Uhr, Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule; Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt; EUR 20,- für 10 Stunden. Mittels Bewegungsgeschichten werden Körper-, Konzentrations- und Atemtechniken trainiert.

### Yoga für Erwachsene

Mit Helga Brückl (dipl. Yogalehrerin) **ab 13. Februar**, 10 x jeden Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt; max. 8 Teilnehmer; Anmeldung beim Gemeindeamt; EUR 30,- für 10 Stunden; Bezahlung bei Kursbeginn

### Pilates für Anfänger

mit Gabriele Hirtl, diplomierte Wellnesstrainerin, **ab 10. Jänner**, 10 x jeden Dienstag, 20.10 - 21 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kinderg., Anmeldung beim Gemeindeamt, € 35,- für 10 Stunden, Bezahlung bei Kursbeginn

### Wirbelsäulengymnastik

„Stärkung der Rückenmuskulatur“ Mit Dorota Rochacz, Physiotherapeutin, **ab 23. Februar**, 10 x jeden Donnerstag von 18.30 – 19.30 Uhr; Gaweinstal VS Turnsaal, (max. 25 Teilnehmer); Kostenbeitrag: EUR 25,- 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.

### Wirbelsäulengymnastik

Mit Nicole Ochsenhofer, dipl. Aerobic Instructor, dipl. Wirbelsäulentrainerin, **ab 19. Jänner**, 10 x jeden Donnerstag von 19.00 -19.50 h, Schrick, ehem. Volksschule, (max. 12 Teilnehmer); Kostenbeitrag EUR 30,- 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.

### Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Mit Mag. Sandra Seczer (Klinische und Gesundheitspsychologin – Gesundheitszentrum Schrick). Die progressive Muskelentspannung eignet sich hervorragend zum Abbau und zur Prävention von Stress, Angst, Spannungskopfschmerzen und ist hilfreich bei Konzentrations- sowie Schlafstörungen. 5 x je 50 Minuten, jeden Donnerstag, 18.30 bis 19.20 Uhr, Gaweinstal, im ehemaligen Gemeindeamt. **Beginn 16. Februar**; Anmeldung beim Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn. Kosten: € 40,-/Person. Mitzubringen sind: Matte, Polster und event. eine Decke zum Zudecken.

### Zumba

Mit Renate Neusiedler und Petra Schnitzer, Zumba-Instructorinnen Start am **16. Februar** mit Gratisschnupperstunde; 10 x jeden Donnerstag, von 19.15-20.05 (R. Neusiedler), von 20.15-21.05 (P. Schnitzer), Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten (max. 12 Teilnehmer) Kostenbeitrag EUR 65,- für 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn. Zumba – das Tanzworkout, beim Tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen wird der gesamte Körper trainiert. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Spaß ist garantiert.

### Bauchtanzkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen

Mit Christina Felber, staatl. zert. und dipl. Tanzlehrerin für orientalischen Tanz, **ab 12. Jänner** 10 x jeden Donnerstag, von 17.45 bis 19.05 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten, Kostenbeitrag € 60,- Gesunder Rücken, kräftiger Beckenboden, mehr Beweglichkeit!

### Shaolin Qi Gong

Sanftes Bewegungstraining für mehr Energie und Gesundheit

Mit Roswitha Jani (Dipl.-Qi Gong Lehrerin); **ab 18. Jänner**, 5 x jeden **Mittwoch**, von 19 bis 20.30 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt; Anmeldung beim Gemeindeamt; Gaweinstal, Kostenbeitrag € 55,- für 5 Einheiten je 1,5 Stunden; Bezahlung bei Kursbeginn **Weitere Kurstermine:** 25.1., 1.2., 15.2. und 22.2.

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, Socken, evt. Matte

**Shaolin Qi Gong aus medizinischer Sicht:** Linderung und Vorbeugung chronischer Leiden, Auflösen von Energieblockaden, Stressabbau und Emotionsausgleich, stärkt die Herz-Lungen- Tätigkeit, erhöht die Elastizität der Muskeln, stärkt Sehnen und Bänder, wirkt positiv auf alle Körperflüssigkeiten, steigert das Immunsystem, für jedes Alter geeignet.

All das geschieht durch eine bewusste tiefe Atmung, fließende, sanfte Bewegungen und führt letztendlich zu einem wohligen Zustand von entspannter Konzentration.

www.jani.at



## VORTRÄGE

### Die sieben Stadien zu schwerer Erkrankung und wieder zurück – mit bewusster Ernährung

mit Helmuth Matzner, Ernährungsexperte Do., 19.1.2012, 19 Uhr, Volksschule Gaweinstal, Eingang Bischof Schneider-Straße, Freie Spenden!

### Gesundheit durch spirituelle Entwicklung

mit Hannes Wiesinger Di., 31.1.2012, 19 Uhr, Volksschule Gaweinstal, Eingang Bischof Schneider-Straße

### Gesunde Ernährung und Zahngesundheit für Kinder

Praktische Beispiele mit Ernährungswissenschaftlerin Mag. Katharina Dietler und Zahngesundheitserzieherin Anneliese Schögl, Mi., 29.2.2012, 19.30 h, Kindergarten Martinsdorf

## Kreistanzen

Die Ausführungen der Referenten „Tanzend im Kreis – beschwingt um die Mitte, war das Motto unserer Kreistanzabende“ Mit Freude und Begeisterung hat uns Andrea Löw durch die Abende begleitet. Durch die meditativen, aber auch freud- und schwungvollen Klänge hatten wir Freude am Tanz.



## Vom Stress und Überlastung ins „Burn out“

Die Ausführungen der Referenten Mag. Richard Pietsch und Andreas Hainz (Gesundheitszentrum Schrick) haben aufgezeigt, dass jeder Mensch, ob berufstätig oder nicht, burn-out-gefährdet sein kann. Auf humorvolle Art wurden Möglichkeiten aufgezeigt, um sich vor dem „Ausgebrannt sein“ zu schützen. Wichtig ist es, auf Signale seines Körpers zu achten.



## Neue Ordination

Fachärztin für Innere Medizin, Eröffnung am 2.1.2012 in Gerasdorf bei Wien als Vertragsärztin für alle Kassen.

### Dr. Sabine Hofmann, MSc

Fachärztin für Innere Medizin, Zusatzfach Angiologie; Leopoldauer Straße 9, 2201 Gerasdorf bei Wien  
Alle Kassen

Tel. 02246/28008-0; E-Mail: ordination@internist-gerasdorf.at  
www.internist-gerasdorf.at

### Ordinationszeiten:

Mo. 14 - 18 Uhr; Di. 7:30 - 14:30 Uhr; Mi. 15 - 20 Uhr; Do. 8 - 12 Uhr  
Telefonische Anmeldung erbeten, Terminvereinbarungen ab 1.12.2011 möglich.

## Vortrag „Ernährung nach den 5 Elementen“

Dr. Manuela Angerer, Wahlärztin für Allgemeinmedizin (Laa/Th.) hielt vor kurzem einen interessanten Vortrag in der Volksschule.

Für einen optimalen Start in den Tag rät die Ganzheitsmedizinerin zu einem warmen und vollwertigen Frühstück. Es lohnt sich, etwas Zeit für sich selbst und seine Familie

einzuplanen. Dr. Angerer ist Expertin für Therapien nach der traditionellen chinesischen Medizin und bietet ihren Patienten ein vielschichtiges Behandlungsspektrum.



## „Alzheimer und Demenz – Einiges über Vergesslichkeit“

Das Thema rund um die Vergesslichkeit lockte rd. 65 Besucher zum Vortrag in die Volksschule. Dr. Eckelhart, Fachärztin für Neurologie (Gänserndorf), erklärte das Verhalten demenzkranker Menschen sowie den Umgang mit den davon betroffenen Patienten. Vorgebeugt werden kann durch geistige und körperliche Aktionen, soziale Kontakte, Offen-

sein für Neues, Humor sowie durch das Pflegen von Interessen und Hobbies.

Ein altes Sprichwort: „Wer rastet, der rostet!“



## Lust auf Kochen? Männerkochkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene



J. Manschein, H. Drisa, J. Wiesinger, W. Kalina, J. Beck, G. Holzmann, Ch. Flandorfer, S. Adler, E. Holly, L. Koller, J. Gottwald, W. Schuppler, J. Esberger, E. Steingläubel, G. Graf

Dass Männer mindestens genau so gut kochen können wie das weibliche Geschlecht, das bewies eine Gruppe von 14 Männern, die unter Anleitung von Elke Holly (Ernährungsberaterin, Hollabrunn) mit Begeisterung feine Suppen, köstliche Speckweckerln, erfrischende Salate, herrliche Mehlspeisen und vieles mehr zubereitet haben.

## Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“

mit Dr. Parvic Nikbaksh  
7.12.2011, 11.1., 25.1.,  
15.2. und 7.3. 2012



## Bauhof-Aktivitäten

### „Gesagt, getan in Kürze“

Für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung in Gaweinstal mussten Reparaturen an der Pumpe und an der Steuerung durchgeführt werden.

In **allen Katastralgemeinden** wurden Gemeindestraßen und Gehsteige saniert.

Alle Rasenflächen wurden vor dem Winter noch einmal gemäht und das Laub entfernt. Vom Sturm umgerissene Bäume mussten entfernt werden.



Für diverse Veranstaltungen waren Vorbereitungs- und Aufräumarbeiten notwendig.

In den Kindergärten mussten Reparatur- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.



In **Gaweinstal** wurde ein neues Siedlungsgebiet (Am Jägersteig/Wiesenweg) mit Wasser und Kanalleitungen neu aufgeschlossen und die alten Anschlüsse saniert. Im Zuge dessen wurde auch die Ortsbeleuchtung er-

weitert. In der Martinsdorferstraße mussten drei Wasseranschlüsse saniert werden.

In **Höbersbrunn** wurden eine Bushaltestelle sowie eine Stützwand neu errichtet. Baggerarbeiten für eine neue EVN-Leitung wurden durchgeführt.

In **Martinsdorf** wurde die Ortsbeleuchtung erweitert und Sträucher geschnitten.

In **Pellendorf** haben unsere Bauhofmitarbeiter am Kinderspielplatz die Kiesgrube mit Baumstämmen umrandet und drei neue Papierkörbe angebracht.

Ein Hydrant musste repariert werden. Am Konrad Frank-Weg und im Luthertum wurden neue Streugutbehälter aufgestellt.



## Das gefällt uns!

### Weiter so!

**Tarockturnier in Gaweinstal zu Gunsten der Pfarrhofrenovierung**  
Wie jedes Jahr im November veranstalteten Johann Simonovsky



**Johann** Simonovsky mit den Gewinnern Alois Ginsthofer, Andreas Popp und Rudolf Ginsthofer, sowie Angela Zickl und Gabriela Lang

und Josef Zickl (Tarockrunde Gaweinstal) ein Tarockturnier im Heurigenlokal der Familie Zickl. Dieses Jahr wird der Reingewinn von € 1070,- für die Pfarrhofrenovierung gespendet.

Johann Simonovsky und Josef Zickl bedanken sich recht herzlich bei allen einheimischen und auswärtigen Sponsoren, die diese Summe ermöglicht haben.

**Neu errichteter Gehsteig in Schrick:** Um den Schulweg für die Kinder aus der Sportplatzsiedlung in Schrick noch sicherer zu gestalten wurde ein Stück Gehsteig entlang der Mistelbacher Straße neu errichtet. Und wie in Schrick üblich, haben auch hier freiwillige Helfer

**Am Foto** Günter Riecker, Leopold Hugl, Rupert Hauzmayer, Heinz Hetzel, Ortsvorsteher Johann Lehner, Franz Müller und Otmar Bayerl, Nicht im Bild: gGR Johannes Rabenreither

angepackt und den Gehsteig in Eigenregie hergestellt – herzlichen Dank für diese Eigeninitiative, die von Ortsvorsteher Johann Lehner organisiert wurde.



### Schülerlotsen in Schrick

Zu Beginn des Jahres wurde in Schrick ein Schülerlotsendienst eingerichtet. 10 Freiwillige haben sich bereit erklärt, abwechselnd in der Zeit von 7.15-7.45 Uhr, den Schulkindern beim Überqueren der Straße in der Kurve Hobersdorferstraße (Bushaltestelle) zu helfen. Bgm. Richard Schober und OV Johann Lehner möchten sich auf diesem Wege bei den Schülerlotsen für ihren vorbildhaften Einsatz bedanken.

Der 2. Landtagspräsident Johann Heuras konnte sich vor Kurzem im Rahmen seiner Bezirksrunde von der gefährlichen Verkehrssituation selbst überzeugen.

### Spende für die Pfarrhofrenovierung

Am 24. Oktober wurden die neu renovierten Bankräumlichkeiten



der Raiffeisenbank in Gaweinstal (Bankstelle der Raiffeisenbank im Weinviertel-Hohenruppersdorf) durch Pater Anton Erben gesegnet.

Anstelle von Weltpartagsgeschenken für Erwachsene wurde heuer der vorgesehene Geldbetrag für die Pfarrhofrenovierung in Gaweinstal gespendet.

Dir. Herbert Weißböck (li.), Dir. Helmut Reiser (re.) und Bankstellenleiterin Helga Richter überreichten Pater Anton Erben und dem Vertreter des Pfarrgemeinderates Gaweinstal Ferdinand Wild einen Scheck in der Höhe von € 2.000,-



**Am Foto v.l.:** gGR Johannes Rabenreither, Christine Schrom, Othmar Bayerl, Gerald Schalkhammer, Willibald Schneider, Angela Schalkhammer, Heinz Hetzel und Bgm. Richard Schober. Nicht am Foto: OV Johann und Maria Lehner sowie Josef Bader



## Das gefällt uns nicht!

Sollte besser werden!

### Vandalismus in Pellendorf

Mitglieder des Vereins „Pellendorf Aktiv“ haben auch heuer wieder ihren Wohnort herbstlich dekoriert. In der Nacht zum 18. September wurde die Herbstdekoration beim Ortseingang Ost (Gaweinstal) von Unbekannten entwendet. Eine fehlende Puppe wurde auf der Fahnenstange vor der Kirche wiedergefunden.

Es ist unverständlich, dass die Vandalen mit derartigen Aktionen gegen die notwendige Geschwindigkeitsbeschränkung (30er Zone im Ortsgebiet) protestieren.

Weiters wurde der Blumenschmuck auf der Brücke bei der Landesstraße heruntergerissen und die Blumenkistchen zerstört.



Die Schadensmeldung wurde umgehend an die Polizeiinspektion Gaweinstal weitergeleitet.

### Spielplatz Obere Berggasse

Am Spielplatz in der Oberen Berggasse in Gaweinstal wurde das angrenzende Gebäude (ehemaliger Kindergarten) mit Kotbrocken beschossen (siehe Foto unten).

### Am Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr „eingeschossen“.

Jedes Jahr passieren dabei schlimme Unfälle. Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen.

Bitte beachten Sie, dass die Silvesterraketen so abgeschossen werden, dass keine Schäden an Gegenständen oder gar Personen entstehen.

Die Flugrichtung (am besten ins freie Feld zielend) sollte so gewählt werden, dass nach Abbrand die herunterfallenden ungebremsten Holzstäbe und Plastikhüllen keine Unfallgefahr darstellen und nicht die angrenzenden Gärten und Swimmingpools verunreinigen.





# Termine im Dezember 2011 - Februar 2012

## Alle Termine auf einen Blick

Mi., 30.11. 7-16 <sup>h</sup>	<b>Andreasmarkt</b>	Gaweinstal, Hauptplatz
Di., 06.12. ab 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 13.12. 17 <sup>h</sup>	<b>Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 15.12. 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 21.12. 14-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Di., 03.01. ab 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 10.01. 17 <sup>h</sup>	<b>Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 12.01. 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 18.01. 14-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Di., 14.02. ab 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 14.02. 17 <sup>h</sup>	<b>Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., 15.02. 14-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., 16.02. 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Di., 06.03. ab 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt



### Geburten Herzlichen Glückwunsch!

**Arends** Mag.phil. Barbara und Dipl. Ing. Bakk.techn. Max, Gaweinstal, eine **Loisa Christine**

**Büchler** Sigrid und **Graf** Stefan, Atzelsdorf, eine **Sofie**

**Pitzl** Christine und Franz, Gaweinstal, eine **Antonia**

**Goldmann** Sandra und Martin, Gaweinstal, eine **Nina**



Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit!

**Feipro Vertriebsges.m.b.H.**  
 2191 Gaweinstal, In Lüssen 3, 02574/38 88  
 3580 Mold, Pivonkaweg 4/2, 02982/53 324





### Sterbefälle

**Fleischmann** Erich, Martinsdorf, am 12.9., im 83. Lebensjahr

**Wild** Leopoldine, Gaweinstal, am 13.9., im 90. Lebensjahr

**Fida** Hans, Höbersbrunn, am 3. 10., im 79. Lebensjahr

**Stubenvoll** Nina und Raphael, Gaweinstal, am 6. 10., im Alter von 8 Tagen

**Paul** Gertrude, Atzelsdorf, am 10. 10., im 82. Lebensjahr

**Arnauer** (geb. Fuchs) Gertrude, Gaweinstal, am 17.10., im 61. Lebensjahr

**Cirlea** Otto, Höbersbrunn, am 18.10., im 82. Lebensjahr

**Schalkhammer** Emil, Schrick, am 13. 11., im 84. Lj.

### Samstag, 31. Dezember

## Silvesterpfad des USU UB Gaweinstal

Start: ca. 17.00 Uhr nach der Jahresabschlussmesse

Stationen: Keller Eschberger am Stadtplatz und Mühle Withalm-Liboswar; Weidenbachgasse



**Das „Ja-Wort“ haben sich gegeben: Wir gratulieren!**

**Schmid** Sandra u. **Graf** Simon, Schrick

**Becher** Sandra und **Goldmann** Martin, Gaweinstal

### Apotheke - Wochenend-Notdienst:

Regulärer Wochenend-Notdienst Dezember 2011 - Februar 2012

**Landschaftsapotheke**, Mistelbach, Hauptpl. 36:  
**Bis auf weiteres jedes Wochenende!**

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Wolkersdorf, Hauptstr. 24:  
 24: 3.-4.12.; 8.12.; 17.-18.12.; 26.12.; 31.12.

Bei Redaktionsschluss waren weitere Wochenenddienste noch nicht bekannt!



Rufbereitschaft Apotheke zum Hl. Georg, Gaweinstal, Hauptpl. 13

**Praktische Ärzte:**

**Dr. Gerhard Leisser**, Obere Berggasse 1  
Gaweinstal, 02574-3223

**Dr. Gustav Heller**, Kurhausstr. 33  
Bad Pirawarth, 02574-2341

**Dr. Gerhard Tatzber**, Hauptplatz 4  
Gaweinstal, 02574-28128

**Wahlärzte:**

**Dr. Claudia Binter**, Hauptplatz 26  
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

**Dr. Wilhelm Binter**, Gynäkologe, Hauptpl. 26  
Gaweinstal, 02574-3565

**Dr. Johannes HOSP**, Facharzt für  
Anästhesie u. Schmerztherapie  
Gaweinstal, Hauptpl.26, 02574-3565

**Dr. Susanne Oppolzer**  
Gesundheitszentrum Schrick  
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

**Dr. Georg Rambauske:** Seit April keine Ordination mehr in Gaweinstal, neu in Mistelbach

**Dr. Susanne Reiskopf-Huebner**  
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

**Zahnarzt:**

**Dr. Karol Buda**, Kassenarzt  
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

**Prof. Dr. Otmar Seemann**, Facharzt für  
Kiefer und Zahnregulierungen  
Praxis in der Ord. Dr. Buda

**Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec**  
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde  
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

**Tierarzt-Praxis:**

**Johann Kaufmann**, Bahnstr. 5,  
Ordination: 3266, Privat: 3267  
In dringenden Fällen: 0664/4053179

**Ordinationszeiten:**

Mo. 8-11<sup>h</sup>, Di. 9-12<sup>h</sup> u. 18-19<sup>h</sup>, Blutabnahme 7.30-10.30<sup>h</sup>  
Do. 8-11<sup>h</sup>, Fr. 8-10<sup>h</sup> u. 16-17<sup>h</sup>  
Sa. 8:30<sup>h</sup>-9.30<sup>h</sup> nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15<sup>h</sup>, Di. 8.30-12<sup>h</sup>, Blutabnahme  
gegen Voranmeldung: 7-8<sup>h</sup>, Mi. 8-12<sup>h</sup>, Fr. 14-17.30<sup>h</sup>  
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12<sup>h</sup>, Mi 15-16<sup>h</sup>, Fr. 11-12<sup>h</sup>

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30<sup>h</sup>  
Mo., Mi., Fr. 16-18<sup>h</sup>

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30<sup>h</sup>  
Do. 15-18<sup>h</sup> u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13<sup>h</sup>, Do. 15-18<sup>h</sup>  
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung  
e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@ gesundheitszentrum-schrick.at  
Mo. 8.30-11<sup>h</sup> und 15-17<sup>h</sup>; Di. 7-11 und 15-17<sup>h</sup>  
Mi.+Fr. 8.30-11<sup>h</sup>, Do., 7-11 und 17-20<sup>h</sup> u. nach Voranmeld.

Ordination nach tel. Voranmeldung  
Mo.+Mi. 17-18<sup>h</sup>, Di. 8-10<sup>h</sup>, Do. 8-9<sup>h</sup>

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18<sup>h</sup>  
Di., Do. 9-14<sup>h</sup>, Fr. 8-12<sup>h</sup>

Nur gegen tel. Voranmeldung  
Gaweinstal, Brünnerstr. 46  
02574-2554-0

Wahlarzt für alle Kassen  
Ordination: Mo. 10-15<sup>h</sup>, Di.+Do. 9-14<sup>h</sup>,  
Mi. 10-18<sup>h</sup> und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h,  
Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30,  
Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

**Information der Ärzte**  
In dringenden Fällen  
**NÖ. Ärztedienst**  
**Telefon 141**

**Wochentags: 19-7h**  
**Wochenende:**  
**rund um die Uhr**

Ihr Hausarzt soll der erste  
Ansprechpartner für Ihre  
Gesundheit sein. Wenn Sie  
Ihren Hausarzt nicht erreichen,  
rufen Sie 141 für den dienstha-  
benden Arzt in Ihrer Nähe.

**Urlaub/Fortbildung:**

**Dr. Leisser:** 9.12., 29.12.,  
5.1.2012

**Dr. Tatzber:** 2. - 8.1.2012

**Dr. Oppolzer:** 2.1. - 6.1.2012

**Dr. Buda:** 23.12.11 - 30.12.2011

**MR Dr. Kurhajec:** 23.12. - 2.1.12

**Dr. Claudia u. Wilhelm Binter:**  
24.12. bis 8.1., 24.2. bis 2.3.  
(3.1. geöffnet)

**Rettungs-Notruf: 144**  
(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,  
gilt auch für Handy)

**Krankentransport: 14844**  
(für den Transport von Menschen,  
die medizinische Betreuung  
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

**Barbara Saul, LLL-Stillberaterin:** Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen  
Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen  
Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter [www.lalecheliga.at](http://www.lalecheliga.at)

**Wochenend- und Feiertagsdienste Dezember 2011 - Februar 2012**

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 14 Uhr)	Telefon
3./4. Dezember	Dr. Gustav Heller	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/200098
8. Dezember	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Haas, MSc, Stockerau, Eduard-Rösch-Str 8/1/2	02266/62407
10./11. Dezember	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Hofer, Leopoldsdorf, Getreidegasse 30	02216/2265
17./18. Dezember	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Barsa, Groß-Engersdorf, Kindergarteng. 4	02245/88616
24./25./26. Dez.	Dr. Gustav Heller	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/200098
31. Dez./1. Jänner	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Höhl, Angern, Hauptstraße 4/7	02283/34052
6./7./8. Jänner		Dr. Antos, Großkrut, Obere Bachzeile 6	02556/7203
14./15. Jänner		Dr. Al-Habbal, Hauptstr. 41, Herrnbaumgarten	02555/24 11 6
21./22. Jänner		Dr. Liska, Hautzendorf 69	02245/89530
28./29. Jänner		Dr. Urbanetz, Staatz-Wultendorf Nr. 60	02524/60 04 0

Bei Redaktionsschluss waren weitere Wochenenddienste noch nicht bekannt!  
Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage unter [www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at)

## Tennisverein Schrick

Eine besondere Auszeichnung überbrachte am 7. November der Bezirksobmann der Sportunion Gerhard Schmatzberger an langjährige Funktionäre des UNION-Tennisclubs Schrick im Restaurant Landhaus.

Für ihre besonderen Verdienste um den Verein wurden folgende seit

der Gründung im Jahr 1984 amtierenden Vorstandsmitglieder von der Sportunion Österreich mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet: Franz Höller – Kassier  
Josef Köpf – Obmannstellvertreter und Jugendwart  
Gertraud Max – Schriftführerin  
Helga Richter – Schriftführerstellvertreterin



**Sportunion**-Bezirksobmann Gerhard Schmatzberger, Franz Höller, Helga Richter, Josef Köpf, Gertraud Max und Obmann Josef Dienbauer

Die Markgemeinde Gaweinstal gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute!

### MR Dr. Paul Kurhajec belegte den 3. Platz beim Europa Masters Championships

MR Dr. Paul Kurhajec, Zahnarzt in Gaweinstal, ist bei der 13. Europa Masters Championships/Seniorenschwimmen (Ukraine, Yalta/Kiew) in 5 Disziplinen gestartet. Er vertrat Österreich in seiner Kategorie bestens und belegte in 200 m Delphin den 3. Platz. In 800 m Freistil erlangte er den 4. Platz. In 100 m und 50 m Delphin belegte er den 7. und 8. Platz. Beim 3.000 m Marathon in Freistil schaffte er ebenfalls Platz 8.

MR Dr. Paul Kurhajec war im Jahr 1990 in Rio in 200 m Delphin Weltmeister. Nächstes Jahr möchte er bei der Weltmeisterschaft in Riccione erneut starten.



MR Dr. Paul Kurhajec und Präsident Stöckl von LEN (Europäischer Schwimmverband)

### Einladung zum Pensionistentratscherl



IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

2011: Do. 1.12.

2012: Am ersten Montag im Monat:  
2.1., 6.2. und 5.3. ab 15.00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt.  
Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre Ortsgruppenleiterin Unger Andrea.

Wir wünschen unseren Kunden  
gesegnete Weihnachten und  
alles Gute im neuen Jahr!



AVANT  
GARDE

**BINDER**  
Alu-Stahlbau



2191 Gaweinstal Hauptplatz 33 Tel.: 02574/2254

Mit Freude und Freunden

### Pastell- und Acrylmalen

unter Anleitung von E. Schremser,  
5 Abende von 18.30 - 20 Uhr  
jeweils Freitag 17.2., 24.2., 2.3.,  
9.3., und 16.3.2012  
Kursbeitrag: € 50,-;  
Anmeldung und Auskunft  
unter 0650 6768 002

**druck** GmbH  
*riedel*  
riedeldruck im weinviertel.

**digitaldruck offsetdruck lettershop**

2214 auersthal, bockfließersstraße 60-62, tel +43 2288 210 88 0  
fax +43 2288 210 88 15, office@riedeldruck.at

**www.riedeldruck.at**

## Goldene Hochzeiten

**Franziska und Erich Rabenreither (Schrick)** haben im Oktober das Fest der goldenen Hochzeit gefeiert. Bürgermeister

Richard Schober, gGR Johannes Rabenreither und OV Johann Lehner gratulierten dem Jubelpaar.



**V.l.** gGR Johannes Rabenreither, Erich und Franziska Rabenreither, OV Johann Lehner und Bgm. Richard Schober

Herzliche Gratulation an die Ehepaare **Edith und Paul Wiederkehr (Höbersbrunn)** sowie an **Herta und Konrad**

**Schreitl (Martinsdorf)**, die im November ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert haben.

## Gnadenhochzeit (70 Jahre)

**Pauline und Johann Binder (Schrick)** haben im Oktober die Gnaden-

hochzeit gefeiert. Wir gratulieren sehr herzlich.



**Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:** Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

**Layout & Anzeigen:** Thomas Wagner, 0676-9777577

## Studium-Abschluss

Wir gratulieren und wünschen auf dem weiteren Berufsweg alles Gute!

**Sandra Höbinger, Gaweinstal**, hat das Studium „Tourismusmanagement“ an der Fachhochschule Wien (Studiengänge der WKW) erfolgreich abgeschlossen und im Zuge ihrer Ausbildung den akademischen Grad „Bachelor of Arts in Business“ erworben.



**Konrad Kaufmann, Gaweinstal**, hat das Studium „Lebensmittel und Biotechnologie“ an der Universität

für Bodenkultur Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Diplom-Ingenieur“ erworben.



**David Stadler, Atzelsdorf**, hat das Studium „Lehramt Unterrichtsfach Mathematik“ sowie das „Lehramt Unterrichtsfach Informatik und Informatikmanagement“ an der Technischen Universität Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad Magister der Naturwissenschaften erworben.

## 3. Preis für Stefan Donner

Stefan Donner erlangte beim 13. internationalen Orgelwettbewerb in Dublin (Irland) 2011 den 3. Preis. Von einer sehr großen Anzahl eingelangter Bewerbungen konnten nur 18 Kandidaten zum Wettbewerb definitiv zugelassen werden. Die Teilnehmer verschiedenster Nationalitäten – aus fünf Kontinenten – wurden anhand der eingesandten Aufnahmen zum Wettbewerb zugelassen.

Zu Beginn des Viertelfinales traten die Kandidaten in zwei Teilen gegeneinander an, wobei nur 8 Teilnehmer ins Halbfinale aufsteigen konnten. Die Auswahlspiele wurden an drei stilistisch unterschiedlichen

Instrumenten durchgeführt. Dadurch ergab sich eine große Vielfalt in Bezug auf die Programmauswahl der einzelnen Kandidaten. Aufgrund seiner überzeugenden Interpretationen erreichte Stefan Donner, gemeinsam mit zwei anderen exzellenten Teilnehmern, das Finale.



**Druck:** Riedel Druck, Auersthal

**Medieninhaber:** Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal